

Kosmos Japanischer Garten - für zwei Kotos (oder Klavier)

Werktitel: Kosmos Japanischer Garten

Untertitel: für zwei Kotos (oder Klavier)

KomponistIn: [Pobitschka Robert](#)

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Tradition/Moderne

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: Solo: [Koto](#) (2, oder Klavier)

Art der Publikation: Manuskript

Auftrag:

Japanische Gartenbaugesellschaft

Uraufführung:

Schloss Schönbrunn

- Uraufführung der Koto-Fassung während der Eröffnungsfeierlichkeiten im Schloss Schönbrunn durch Satomi Hidaka und Tomoko Mitsuishi
- Weitere Aufführungen der Klavierfassung u.a. in Wien, Moskau, Vyborg, Prag, Kapstadt, Eichstädt, Cusco (Peru), Suzhou (China)

Sendeaufnahme:

[Radio AGORA](#)

Gartenbaugesellschaft, Tokyo zur Eröffnung des Japanischen Gartens im Schlosspark von Wien-Schönbrunn.

Die fünf Teile tragen die Titel: Betreten des Gartens - Bei den Schutzgottheiten - Wasser, Blumen und Vögel - Prof. Harada (Anm.: Präsident der Japanischen Gartenbaugesellschaft) bringt mit einem Zauberstab den Garten zum Leben - Japanisch - Österreichisches im Teehaus.

Japanische Gärten sind nicht bloß ein reizvoller Anblick oder ästhetischer Genuss. Sie dienen der inneren Sammlung und dem Erahnen geistiger Mächte hinter der sichtbaren Schöpfung. Sie vermitteln Kraft und Ruhe. Die dahinterstehende Geisteshaltung schafft Respekt für die sichtbare und unsichtbare Natur und wirkt daher als Gegenkraft zur stattfindenden Zerstörung unseres Planeten.